



Weltmacht IWF

Durch das konsequente Verschweigen der Leitmedien ist kaum im Bewusstsein, wie durch die Politik des IWF in den vergangenen Jahrzehnten viele Staaten in Afrika und Asien zu

Radikalreformen und Sparkursen gezwungen wurden. Die Folge war, dass die verarmte Bevölkerung litt und die westlichen Konzerne sich bereicherten



Liebe Zuschauer,

Griechenland und seine Geldgeber – das ist ein Dauerthema der Medien in den letzten Monaten. Griechenland braucht dringend die seit fast einem Jahr auf Eis liegende Finanzhilfe in Höhe von 7,2 Milliarden Euro seitens der Europartner und dem Internationalen Währungsfonds IWF. Griechenlands Kassen sind nämlich leer und doch müssen im Juni allein an den IWF gut 1,5 Milliarden Euro zurückgezahlt werden. So lauten die Meldungen der Leitmedien der letzten Tage.

Was bei den Leitmedien allerdings weitestgehend unerwähnt bleibt, ist die besondere Rolle, die der IWF global spielt und welche ungeheure Einflussnahme von dieser Institution ausgeht. Durch das konsequente Verschweigen der Leitmedien ist nämlich kaum im Bewusstsein, wie durch die Politik des IWF in den vergangenen Jahrzehnten viele Staaten in Afrika und Asien zu Radikalreformen und Sparkursen gezwungen wurden. Die Folge war, dass die verarmte Bevölkerung litt und die westlichen Konzerne sich bereicherten. Ernst Wolff, Autor des Buches „Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzuges“, zieht nach 6 Jahren intensiver Recherche über den IWF folgendes erschütternde Fazit: „In den Massenmedien wird der IWF stets als eine Art Hilfsorganisation dargestellt, die dann einschreitet, wenn Länder in Not geraten sind. Der IWF ist aber in Wirklichkeit mit einem Pfandleiher zu vergleichen, der die Notlage ausnutzt, um sich selber zu bereichern.“ Wolff beschreibt anschaulich, wie der IWF Millionen Menschen geschadet, in Armut gestürzt, den Hunger in vielen Teilen der Welt verstärkt hat und wie er für zahlreiche Krisen und Kriege mitverantwortlich gemacht werden muss.

Gemäß Wolff ist die globale Rolle des IWF direkt mit der Entwicklung der USA zur Weltmacht verbunden. Hier kurz einige Belege dazu:

- ~ Um den Dollar als Weltleitwährung durchzusetzen, wurde 1944 der IWF auf der Konferenz von Bretton Woods gegründet.
- ~ Unter der Führung des IWF hat sich der Dollar in den folgenden Jahren von der Leitwährung zur Reservewährung weiter entwickelt. Das bedeutet, dass sämtliche Zentralbanken der Welt gezwungen sind, einen bestimmten Anteil ihrer Einlagen in Dollar zu halten.
- ~ Der IWF ist im Laufe der Geschichte zudem in die Rolle des Kreditgebers der letzten Instanz für all jene Länder hineingeschlüpft, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.
- ~ Die verhängnisvolle und skandalöse Zwickmühle für alle Beteiligten dabei ist, dass nur die privat geführte US-amerikanische Federal Reserve Bank FED berechtigt ist, Dollars zu drucken. Dieses Geldschaffungsmonopol in privater Hand hat zur Folge, dass die beteiligten US-Banker sämtlichen Reichtum und Einfluss an sich bringen und der Rest der Welt immer ärmer und höriger wird.

~ Denn die Auflagen des IWF bei der Kreditvergabe an notleidende Länder greifen zutiefst und diktatorisch in deren Wirtschafts- und Sozialpolitik ein – mit dem katastrophalen Ergebnis, wie wir es zurzeit beispielsweise in Griechenland erleben.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Hintergrundwissen lässt sich leicht ablesen, wie die US-Hochfinanz durch den IWF und über das Dollarmonopol das Geschick der ganzen Welt steuert. Der IWF umfasst zurzeit 188 Mitgliedstaaten, deren Stimmrecht sich allerdings an ihrem Kapitalanteil orientiert. Mit knapp 17% hat die USA den weitaus größten Anteil gefolgt von Japan und Deutschland mit jeweils unbedeutenden ca. 6%; China mit 4% und Russland mit 2,5%. Im Klartext heißt dies, dass die US-Hochfinanz uneingeschränkt das Sagen im IWF hat. So diktieren letztendlich die US-Banker als Drahtzieher im Hintergrund auch in der Griechenland-Krise mittels des IWF die Geschehnisse, auch wenn sie an den Verhandlungen der EU mit der griechischen Regierung nicht teilnehmen. Es ist also nicht die EU, die letztlich darüber entscheidet, ob Griechenland bankrott geht oder nicht, sondern der IWF respektive die USA hat dazu das letzte Wort.

Ob nun das traurige Schauspiel um Griechenland ein baldiges Ende mit Schrecken nimmt, oder ob dieses Drama weiterhin als ein Schrecken ohne Ende weitergespielt werden muss, hat im Grunde genommen dieselben Konsequenzen. Denn in beiden Fällen wird die Situation für die EU nicht gelöst, sondern zu deren Nachteil und Schwächung ausschlagen. Gewinner im Hintergrund bleibt einzig das Netzwerk der US-Banker.

Liebe Zuschauer, Kla.tv bringt Gegenstimmen zu den Meldungen der Leitmedien zu Gehör, die das Geschick ganzer Nationen betreffen. Geben Sie dieses Wissen durch Ihr Verbreiten unserer Sendungen an die Menschen weiter, die diese Zusammenhänge noch nicht kennen. Vielen Dank und auf Wiedersehen!

von ad

Quellen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Wahrungsfonds
<http://www.zeit.de/wirtschaft/2015-05/interview-euro-krise-joseph-vogl>
http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/griechenland-krise-notfallszenario-ezb-und-efsf-wollen-athen-trotz-pleite-unterstuetzen_id_4691105.html
<https://www.youtube.com/watch?v=JGBLLjfpG5g>

Ernst Wolf, Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzuges

Das könnte Sie auch interessieren:

#ErnstWolff - www.kla.tv/ErnstWolff

#IWF - www.kla.tv/IWF

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.